



Die Aufführung von «No Ladies Please» findet vor einer atemberaubenden Kulisse statt.

# Schauspiel in dünner Luft

Ein Stück, dessen Titel «**Matterhorn: No Ladies Please!**» wie eine Provokation klingt, wird an der dritten Ausgabe der höchsten Freilichtspiele Europas uraufgeführt. Premiere ist am 11. Juli.

Text: Fabien Lafarge

Nach der «Matterhorn Story» im Jahr 2015 und «Romeo und Julia» 2017 organisiert die Region Riffelberg am Gornergrat zum dritten Mal Freilichtspiele. Dahinter steht der Verein Freilichtspiele, der auf 2600 Metern Höhe mit grandioser Aussicht aufs Matterhorn eine Theaterbühne errichtet hat. Sie wird vom 13. Juli bis 1. September von Donnerstag bis Sonntag bespielt. Mehr als 21 000 Zuschauerinnen und Zuschauer werden erwartet.

## Die Geschichte der Lucy Walker

Am Stück der Berner Autorin Livia Anne Richard, das auch von ihr inszeniert wird, sind 25 Amateur- und Profischauspieler und ein Hund beteiligt. Die Hauptrolle spielt die Bernerin Corinne Thalmann. Mit dabei sind die Oberwalliser Amandus Forno und Helmut Williner sowie die

talentierte 16-jährige Tina Müller. Alphornistin Eliana Burki begleitet die traditionellen Lieder auf ihrem Instrument. Vor der ersten Premiere – das Stück wird auf Deutsch, Englisch und im Walliser Dialekt aufgeführt – wird es 60 Proben gegeben haben.

Die Handlung dreht sich um die Britin Lucy Walker, die als erste Frau im Jahr 1871 das Matterhorn erklimmt, und die Schwierigkeiten, die man ihr auf dem Weg dorthin bereitet: Widerstand der Eltern, Konventionen, sexistische Vorurteile und vieles mehr. Lucy begegnet im Verlauf der Geschichte der jungen Lina aus Zermatt, die sie nicht nur davon überzeugt, das Matterhorn zu besteigen, sondern auch, gewissermassen, Berge zu versetzen.

## Technische Herausforderungen

Ein Freilufttheater auf dieser Höhe muss minutiös geplant werden.

Schon Mitte Mai begannen die Arbeiten für den Bühnenaufbau. Im Juni wurden Licht und Ton eingerichtet und weitere Feinarbeiten ausgeführt.

Punkto Wetter wird an jedem Vorstellungstag noch vor 13 Uhr (vor 10 Uhr, wenn das Stück für den Nachmittag angesetzt ist) der Wetterbericht gründlich geprüft und dann entschieden, ob die Aufführung stattfinden kann oder nicht. Prinzipiell wird bei jedem Wetter gespielt, solange die Sicherheit des Publikums nicht gefährdet ist. Es empfiehlt sich auf jeden Fall, warme Kleidung anzuziehen und je nach Wetteraussichten Regenkleider oder Sonnenbrille mitzunehmen.

Die Tickets sind online buchbar auf der Website der Theatergruppe freilichtspiele-zermatt.ch. Jeder Aufführung können 700 Zuschauerinnen und Zuschauer beiwohnen. **MM**

## Was, wann, wo?

**Daten:** 13. Juli bis 1. September (Donnerstag bis Sonntag)

**Tickets:** freilichtspiele-zermatt.ch

**An- und Abreise:** Gornergrat Bahn von Zermatt aus auf den Riffelberg. Bitte bei der Station «Riffelberg» aussteigen. Fahrplan: gornergratbahn.ch

**Sprache:** Das Theaterstück wird in Walliserdeutsch, Deutsch und Englisch gespielt.